STIFTUNG FÜR KRANKE KINDER
IN BASEL

Dr. Bernhard Heusler, Heusler Werthmüller Heitz AG, Bäumleingasse 22, 4051 Basel
Tel: 061 511 43 43; E-Mail: Bernhard.Heusler@hwh.ch

Jahresbericht 2023

Im Berichtsjahr hat die Stiftung für kranke Kinder diverse Gesuche sowohl von Familien als auch von Institutionen bearbeitet und in ihren Anliegen unterstützt. Dadurch konnte die Stiftung direkt kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Das FIAS-Therapiezentrum ist ein (nicht von der UPK finanziertes) klinisches Projekt der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Kliniken Basel und behandelt autistische Kleinkinder und ihre Familien. Diese Frühintervention beinhaltet eine dreiwöchige Initialphase in Muttenz und eine zweijährige Vertiefungsphase im Anschluss. Die Gesamtkosten der Behandlung belaufen sich auf rund CHF 108'000.— pro Familie. Die IV beteiligt sich mit einer Pauschale von CHF 45'000.— und die betroffene Familie mit mindestens CHF 13'000.—. Sehr häufig können die Eltern diesen Betrag nicht aufbringen und werden durch die Pro Infirmis mitunterstützt. Trotz mehrteiliger Finanzierung bleibt bei jeder Behandlung ein grosser ungedeckter Restbetrag. Für mehrere Familien, wohnhaft im Kanton Basel-Stadt und Baselland, übernahm die Stiftung für kranke Kinder im 2023 die offenen Behandlungskosten von CHF 81’960.—.

Die Stiftung Pro UKBB hat sich voll und ganz dem Wohl der Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien im Universitären-Kinderspital beider Basel (UKBB) verschrieben. Sind Kinder ernsthaft krank, wird das Krankenhaus zu ihrer Welt. Das Projekt «BELOP» (Begleitung Eltern während der Operation des Kindes) wurde im Berichtsjahr erneut mit CHF 25'000.— durch die Stiftung für kranke Kinder unterstützt.

Das Projekt «Compas» des Instituts für natur- und tiergestützte Interventionen auf dem Bäumlihof in Riehen wurde von der Stiftung für kranke Kinder während den Jahren 2020 bis 2022 finanziell unterstützt. Auch im Jahr 2023 wurde ein erneutes Gesuch des Vereins gutgeheissen und weitere CHF 20'000.— zur Verfügung gestellt.

Auch im Jahr 2023 durfte die Ökumenische Seelsorge am Universitätskinderspital beider Basel wieder auf die Hilfe durch die Stiftung für kranke Kinder in Basel zählen. Die Stiftung hat die Seelsorge am UKBB mit CHF 20'000.— unterstützt.

Im Jahr 2023 ist die Stiftung für kranke Kinder in verschiedenen Einzelfällen um Hilfe gebeten worden. Die Anfragen bezogen sich auf finanzielle Unterstützung für z.B. Entlastung für Familien mit kranken oder behinderten Kindern, Psycho- und Bewegungstherapien, Zahnbehandlungen sowie Kinder mit autismusspezifischen

Bedürfnissen. Der Gesamtbetrag dieser von der Stiftung als unterstützungswürdig befundenen Gesuche beläuft sich auf CHF 73'957.10.

Im freien Vermögen resultiert ein Jahresgewinn von CHF 103'322.26. Das Separatkonto Kinderspital schliesst mit einem Gewinn von CHF 82'720.35 ab. Der Freibettenfonds weist einen Jahresverlust von CHF 61'310.00 auf.

Die konsolidierte Erfolgsrechnung weist somit für das Jahr 2023 einen erfreulichen Jahresgewinn von CHF 186'042.61 auf.

Herzlich bedanken möchten wir uns hiermit für die Jahresbeiträge der Gönnerinnen und Gönner sowie verschiedene Spenden und Geschenke, die wir im Berichtsjahr entgegennehmen durften.

Im Jahr 2023 ist die Kommission am 16. Mai 2023 zu ihrer Jahressitzung zusammengekommen.

Der Stiftung für kranke Kinder in Basel ist es ein Anliegen, der Direktion des Universitätskinderspitals beider Basel für die angenehme Zusammenarbeit herzlich zu danken.

Für die Stiftungskommission

Der Präsident:

Dr. Bernhard Heusler